Merseburger Zageblatt Begingspreis tei haus durch die Auskrichger vierteit. 20, 4.50, monatt. All.160 durch die Golf beissgen desel. und 30 dt. monatt. Besteldgetd; der Abhoeinen v. d. Erred. 27, 4.50 dere All.100, Engelmannter is Er. — Er de in en omat wöchent. nagim. — Bei menerangse Entien du ungen volle state Google. Zebeta. — Er de il ung do er Beertdurg. — Bernruf 300. Gefgeliche hatterfie. 4. We't il i ung do er Beertdurg. — Bernruf 300. Gefgeliche hatterfie. 4.

Beitung für Stadt u-

Areis Merseburg

Umtliches Unzeigeblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Behörden

Mr. 234.

Freitag, ben 17. Oftober 1919.

159. Sabroang.

Tageschronit

Die deutsche Antwort auf Die Baltifumnote geht heute ober morgen ab; fie enthält fachliche und formale Borbehalte. Die Befanntgabe bes Friedenszustandes mit Deutschland foll erft nach Regelung ber Baltifumfrage erfolgen.

Bon einem Rudtrittsgesuch bes Grafen v. b. Golt ift in Berlin nichts befannt.

Der betgifche Etat fieht 480 Millionen für Befestigungs aulagen gegen Deutschland vor.

Die Nationalversammlung hat ben beutsch-polnischen Bertrag ratifigiert.

Die völlige Ginftellung bes Berfonenverfehrs an ben Sountagen fieht in wenigen Tagen im gangen Reiche bevor.

Die Kohlenversorgung ift in ein fehr ernftes Stadinm etreten; nur die lebenswichtigen Betriebe und der Haus-rand tonnen in beschränttem Umsang beliefert werden.

Die Mafchinifien und Beiger ber Berliner Grofibetriebe im Musftand. Die lebensnotwendigen Betriebe bleiben

Einstellung des Conntags-Berjonenverkehrs.

Dresben, 15. Oft. Um ben Roblen- und Lebens Dresden, 19. Off. im den Kohlen- und Lebens-mittelfransport auf den bentissen Bahnen flierzasstellen, fin-ben, wie an zuständiger Stelle verlautet, zurzeit zwischen den verschiedenen einzesskaallichen Gisenbahnverwassungen Ber-hanblungen statt, die darauf abzielen, den Bersonenvertegr weiter einzusspränken, um den Giterverkeip nach Möglichkeit zu verkärten. Insosaebessen sieht für die Länder, die den Perfonenverfehr am Sonutag noch nicht eingestellt haben, insbe-fondere auch für Sachsen, die völlige Einstellung bevor, Die näheren Anfandigungen find in wenigen Tagen gu erwarten. In Württemberg foll ber Personenverfehr bereits am tommenben Sonniag ruben. Gine Wiebereinführung ber Reifeerlaubnisicheine in Sachfen ift nicht beabfichtigt

Ernite Rriffs in der Rohlenverforgung.

Ettile Kriffs in der Kohlenverjorgung.

20. T. 3. melvet: Die Kohlenverjorgung ist in ein fehr ernstes Stadtum getreten infolge der Fonangsfleierungen von Verenstoffen an die Entente, die noch bet weitem nicht in dem drugtelenen Wiffe erfüllt werden können. Durch den seit Wochen anhaltenden Eisendahnungenmangel und den andauend niedtenden Eisendahnungemmangel und den en nachten niedtigen Basteriamd des Rheimes können in der nächten Zeit neben dem Eisendahnungemmangel die Gas-, Waster und Etestrigtätiswerfe, der Ausbrand und die Aller wich fit zie Erde en sin tiet fin du krie debient werden. Auch die Keitsefrang diese vollkwirtschaftlich allerwichsissen der Schleinischen Schlieden und der in der die Keitschaftlich und krieden und in fan zu erfolgen. Sobatd eine Besseung der Ange eintitt, wird die Schlichkung der Kohlenbierung soprat wieder aufgehoben werden. So werden iste Wiltel angewondt, um auch den in privaten Sanden unbeden Meinschaftlicher Vonselung in der Vonselung der Vonsel

Deutschlands Antwort auf die Baitikum-Rote.

Berlin, 15. Oft. Bereits in der Sigung des Reichskabinetts am Montag ift die Antwort Dentschalten and Bentifem-Rose des Marifalls Joch beschloffen worden. Die Antwortnote soll bereits Donnersiag oder Freitag nach Bereialles abgehen und Borbehalte sachicher und farmaler Art antholien formaler Urt enthalten.

Die Drummittel gegen Deutschland.

Rein Friedenszuffand vor Regelung ber Ballanfragen.

Die "Times" melben aus Paris: Die Betannigabe bes Frieden Sauft and des mit Bentigiand ift bis gur Erlebigung der Baltifum frage gurfidge- kellt. Marigan Foch behatt bis dahin das Mandat der Milierten gegen Deutschland.

Der "Manchefter Gagette" wird aus Baris gemelbet, im Rate der Alliferten feien auch militarifche Drud-mittel gegen Beutichfand nicht aufgegeben, um Deutschland gum Rudgug feiner Truppen aus bem Baltifum gu gwingen

Much die bentiche Ditfeetufte gefperrt.

W. T. B. meldet: Rach Mittellung ber interalliserten Marinesumnissen erstreckt sich die Sperre für deutsche Schiffe in der Office auch auf die benetschen Territo-rial gewähler. Derartig schoffe Bepressiellen — man dense nur an die zahlteichen Fischevorte — sind nur geeig-nete sin ganzen deutschen Belle, der allem oder dei der be-terissenen no den Berhältnissen in Baltitum völig undeletig-ten Kissenderberung, derassische Erbstretung servorzunsen. Wie das Scockosoner, Daglade meldet, seit die Entente iest an deutsische Schiffe sur der Verefer mit sandinavi-schen Häfen Geleitbriefe aus. Diese neueste Maßnahme acgen die deutsche Ossiecksischer bezweckt nur eine Folker ung der Küssen der Dissechwischen.

Rein Rüchtritt des Grafen v. d. Golg.

Bon bem angeblichen Rüdtrittsgesuch bes Generals Gra-fen von der Goth ift an ben Berliner zuständigen Stellen nichts bekannt. Der General wird in ben nächken Zagen in Berlin erwartet; erft dann wird man über etwaige Rückrittsabsichten Mitteilung machen können.

Bermondts Antwort an Inbenitich.

Auf ben Hntspruch des Generals Ju de nitis dan den Obersten Am Judentisch.

Auf ben Funtspruch des Generals Ju de nitis dan den Obersten Am alow Bermond di, in dem der leistere alls Berräter an der Heinen Beeld stechenden Teuppen aus dem Berbänden der Kordweiternte ausgeschischen wird, hat Oberst Bermondt mit solgendem Vollen gentsperiden Vollenden und einischen Teuppen ist den mit unternommen worden, um meine Armee nicht in dieselbe Lage zu öringen, in die Tele die Kordanmee dadurch verfeit sachen, daß Sie die Etappen ist die Liede Etappen ist die ist die Liede Vollenden der Durch die Oberation soffeis sich nicht nur meinem Kalesfande, sohern auch der Kordanmes Ruhm zu diringen. An die Mirtickfinstei der von Ihmen worgebrachten fad est ha sie en Besch in pin us fann ich nicht glauben, da zu dereldben Zeit, wo sich Ihme Rage besindet, meine Armee in Kustand einen ihr volleigen Kage besindet, meine Armee in Kustand beinen Ihm volleigen Kage besindet, meine Armee in Kustand einen ihr volleigen Kage besindet, meine Armee in Kustand einen ihr volleigen Kage einnimmt und die russische Armee in Kustand einen Ihme Ganze hochhält.

Rene Rieberlage ber Letten.

Mifau, 15. Ott. Die Letten griffen im Morgengrauen must Bangerun und Sangerivangen von Ring aus an, wurden jedoch gurtidgeschlagen. Die Bortfähre Rings liegen dauernt unter ichweren Feuer ber letiif de n Attillerie, während bie Bullen (183er Riga nicht betfahren.

Die Blochierung Ruklands.

Bon unferem Berliner Bertreter wirb uns gefchrieben Bon unterrichteter Seite erfahre ich, bag bie Rote ber Entente über bie Beteiligung Deutschlands an ber Blodierung Ruflands erft in ben nächsten Tagen im Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten besprochen werben wirb. Wie ber-lautet, fieht bie mehrheitsfogialiftifche Fraftion gefcoloffen einer Beteiligung an ber Blodabe Ruflands ab hnenb gegenüber.

Die fo we bi iche Regierung wird sich nach Melbungen schwedischer Blatter mit der de utschen und der en gelischen Regierung ins Einbernehmen sehen, bebor fie die Rote der Entente an die neutralen Regierungen betr. die Blodabe gegen Sowjet-Rußland beantworten wird.

Denitins Bermarich auf Dostan.

Die "Prawda" siedt sich zu bem Jugeständnis genötigt, das ber Denikinsche Bormarich eine starte Drohung genem auch mit der Lösung des jüngsten großen Arvollung genem auch mit der Lösung des jüngsten großen Streiks und glaubt, das mut der Jabb der Exfelge des Tibberers die Um den im Junern des roten Auffands aus der Welfgeleichstellund der Vorwarschauft und Lude vorwarschauft und Lude vorwarschauft und Lude vorwarschauft und Vorsalt sieher. Der der fiche kiede die Kolonien vorwarschauft und Vorsalt sieher vor der der der Vorsalt sieher. Der deutsche Kolonien gestellt der Vorsalt vorwarschauft und der Vorsalt sieher. Der deutsche Vorsalt sieher. Der deutsche Vorsalt sieher. Der deutsche Vorsalt sieher vorsalt den Vorsalt vorsalt vor der der Vorsalt vorsalt vor der Vorsalt v

Ausblick und Mahnung.



bebingt weit unterlegen, plange in der weit volniger ve-meinischaftssinn noch Bebeitung bat. Das mit ausgehrochen werben, weit eine Zeit fommen fann, wo es volnigenswert ill, festanstellen, daß die deutsche Judustrie den Plat, den sie trob aller anderen Schwierigteiten hätte erringen tonnen, sich deshabs nicht sieden nante, welf der beutsche Arbei-ter versagt bat.

Der Rampf um Beteraburg.

Der Rampf um Betersburg.
"Daily Mail" melbet: Kron stadt liegt seit die Tagen nuter den Ichtiff gefcht ben en Alltietet en. Gustiff Beg chiff ber die Mitten ben Untereten. Gestiff Beg chiff ber die Alltietet un. Gestiff Beg chiff ber die Gestiff ber Gestiff ber Gestiff ber Gestiff ber die Verleichen und der Gestiff ber die Verleichen und Ichtigen Kaupfe genommen haben.
"Dimes" melbet aus Kron, doch die Bortstug werte die noch die Bestiffen Kaupfe genommen haben.
"Dimes" melbet aus Kron, doch die Bortstu des Generals Juden ist sie den der Abhan nach Betersburg unter an Somming genommen. Doch sielen von Betersburg, wurde an Somming genommen. Doch sielen mehr als 1000 Gefartuppen in die Haben. Ales fieln ist ihre genommen worden. Die unsstiffen Vereiwississen von Bertielm werte genommen worden. Die unsstiff den Freiwississen von die fieln der Verdick, das die in kirl sie en Truppen wei die na Donnerstag geschossen und die Kieckt siel lag.

Was der Frieden bringt.

Belgifche Bejeftigungen gegen Denifchland.

Multerbam, 15. Oti. Den Londoner Blättern wis Brüffe gemeldet, daß der Getgliche Etat 480 Miffi n als erfie Rate für den Kuston der Befestigung lagen gegen Deutschland forbett.

Unihebung ber frangofifden Mobilmadung.

Durch ein Defret bes Braftbenten ber frangöfischen Repu-ift die allgemeine Mobilmachung ber frangöfischen Armee bem 15. Oftober aufgehoben worben.

Die Befeinung Oberfchlefiens.

Oppeln, 15. Oit. In einem Telegramm bes Brüden-topies Köln wird der Stadt Oppeln vom Chej der amerikantiown Mijfion mitgereilt, daß gebeten wird, hiere einem Kommando der amerikantigen Armee D. ar tie er enn Bu ür or tü um e für die Jelt bis zum 31. Dezember zur Nerfügung zu felden. Das Kommando virb die zu die est in Oppeln flationiert werden, um den Transport der Besaugstruppen den stobsenz ad zu seiten. Da das Telegramm die Bereikkelung dom 8. an verkangt, ift mit einer bald dig en Nu-kunt den Tu-kunt des anterstantighen Kommandos zu rechnen.

Die frangofifche Stunte.

Die frangösische Antie.
Frankfurt, 15. Ott. An Flürs heim am Main mehren sich die Angrische won krangösische Soldaten auf friedliche Bürger. Einen Gastwirt hat man blut ig geschliche Bürger. Einen Gastwirt hat man blut ig geschliche Sitrger. Einen Gastwirt hat man blut ig geschliche schwerzeit auf offener Straße is somme den mit hat der die Antiberkrömi liegen ölteben. Am Sonnabend wurde wieder ein aller Wann durch einen Messen der der geschliche von der Straße der ein der Bonderen wir der Antiberen flachen meilt gar keinen Erios Geschliche vorlige Sogar mehrere seit den in den Orfskraßen wurden getreimmert und in den Main geworfen. Sessi die Bussen, die den under Jahren den Ort hasserichten haben blefe Aufgreichen undertilbri gesaffen.

Wriebenstonferens-Grfaß.

Burich, 15. Off. (Sig. Draftber.) Die Avoner Blätter melben aus Baris, daß nach der Natifizierung des Friedensfeben der Friedensferent jungebundelt werden soll. Man plane, sie durch einen Nat der Botfchafter ur erfetzen, dem Lich on prässidieren werde. Der Marican Goch wie beite lediglich echnischer Berater und aussischendes Organ

Der Bahltampf gegen Clemencean in Franfreich.

Baris 15. Ott. (Eig. Draftber.) Der Zwed ber ver-freiteien Erfärung Elem en e aus, er habe die Abflig, nur id zu treten, mun fo der voraussigifitig bewogten De-baite bei der Juterpelation über die ausvorätige Bolitik der Begierung auszuweichen, wird nicht erreicht werden. Die appositionellen Kreife uneffen diefer Rachtight ebenfowenig Blauben bei, wie jener anderen, wonach Elemencen Bor-bereitungen für einen längeren Aufenfahrt im Legybien ge-troffen hat. Die Opposition scheint durchaus enischloffen, den Badbleddag mit einer Krastprobe aufgen ihr einen langeren Menden einzuleiten, wobei diesmal liederraschungen nicht ausge-balfeldag mit einer Krastprobe aufgen ihr denen erna einzuleiten, wobei diesmal liederraschungen nicht ausge-balfeld nich.

27 frangofifche Rriegsichiffe verfentt.

In einem Tagebofehl an bie Marine gibt ber frangö-foe Marineminifter befannt, baß Frantreich mabrenb est Rrieges 27 Artieg & fchiffe berlor, barunter brei augertreuger, 3 Kreuger und zwei Ilnterfecbote.

Defterreichs Rrone = 8 Centimes.

Die Mart notierte vorgesten an den Schweiger Abrien 6, im freien handel 19 Centimes, die österreichische Arone 4, im freien dan bel 3 Cen ein es. 3m Abselentreise delcht man allgemein dabon, daß in wenigen Tagen die öster-reichische Arone und die Mantinoten im Anstand ligten beleit und eine die eine fichen

Bor großen Ummaljungen in Statien?

Bot grofen Amsonignigen in Allitica?

Ein aus Jialien zurüchgelehrter Berichterhatter bes Wieber "Achnbradendblattes" berichtet, daß Rifti und die
Jange Reglerung dom den und in die ich en außen, denider feien sich als Bartelen in Jalien Nat. Bief genanni witd der derzeg don Adstan den man bom Radietil des Konigs hreche, inache alssohd diefer Rame auf, da man wisse, daße erfort und den Kreibenste mu Jialien erworden hade, daße en dich nur dem Kreibenste um Erdene erworden hade, daße en dich nur dem Kreibenste umgehöre und durchand nationalistisch gestunt, sondern auch ein guter Freund vom Krunnung iest. Die Ausruhung einer Repu blitburgte un wach est gein lich sie. Beinen Beschien tounne jeder nach, und doch wisse man, daß dieser Mann die

Befchide Italiens niemals lenten, niemals fein lettenber Boli-

D'Munungio melbet fic frant.

Die royaliftifche Bewegung in Ungarn.

Bericharfung ber Streiklage in Berlin.

Die Beiger und Dafdiniften im Musftanb.

Die Heizer und Masschinsten im Auskand.
Bertin, i. D.U. Rach Mittellung bes Berbaubes ber Heizer und Masschinsten ift die Antivort bes Leichsarbeilsnuinifiertunts auf das Ultimatum undefriedigend ausgesallen,
s de hoh von 3 Uhr ab die Masschinsten und Heizer aller Architerfliner Betriebe in den Anskand traten. Bei den s es Basschiner Leitziebe in den Anskand traten. Bei den se die allen seden von dit ig en Betrie den wird werden, sowie des allen seden von dit ig en Betrie den wird werden, sowie des krastverkangung nicht einritt. Anf das neue Eingretsen des Breichsarbeitsnehnisters hin hate der Berdand der Bekanflich und krastverkangung nicht einritt. Anf das neue Eingretse des Breichsarbeitsnehnisters hin hate der Berdand der Bekanflich und bei sieht sein positives Engebnis geitigte. Es ist jedoch un-verkennbar, das die Welchtswaftlichen nicht gewisst find, die hat das Reichsarbeitsnehnisterun bernflussen und deiner an das Reichsarbeitsnehnisterun beenstussen und geen

Stimmen ber Bernunft.

Ain Berichten über die U. S. P.-Berjammlungen in Berlin hat in einer biefer Berjammlungen das Mitglieb der U. S. P. D. Kran Ng n. 8 erfärt, nach ihrer Kenntnis der Dinge sonne dem Arbeitsgebern in der Wetallinduffre nicht ein Ustrourig gemacht werden, daß sie einen Abdau der Löhne bertuckten. Der Streit sie sin nicht und plansos und häte undedingt dernichten iverden können. Wie eine Nachrichtensiehen kieltlich sie den von der Erfürften feitung der Anfos und höte und des Verdenstehen Vorlähmlen. Des Erfahredes der Affinisen und Seiger mit dem Vorgesen der Verlährer Verlähmlen. In einer Unterredung, die ein Nitglieb der Zeitnäsienung unt icht einverständen. In einer Unterredung, die ein Nitglieb der Zeitnäsienung und die Verlährer deitung gestern mit Arbeitersüberen hatte, erfärte diese, daß die Berantwortung sie die alle den Neisstind der Verlährer der Orisgruppe Berlin gundfase.

Rein Sympathieftreif ber Strafenbahner.

In mehreren Beriammilungen der Groß-Berliner Etrahenbahner wurde vorgestern der Sympolischreit für die Meiallardeiter abgelehnt. Namentlich die allreen Angeltellen welen das heherliche Auftreten der obliden Einemet gurich, die ohne Legitimation und Justimmung der großen Freile der Techneloufer in Archivolung gereinen waren und dieser der Meillenbeiter in Aerdindung gereinen waren und dieser die Unterlitätigung der Stroßenbahner zugelagt batten.

Der Cirela im Berliner Rathaus.

Ort Cifell in Detinier Mathaes.

31 einer Darfiellung der Folgen des MagifratsSitfsarbeiter-Streifs in Groß-Berlin sagt der
Berliner Magifrat, der Etreif fönne die steine Urfacke
der berhängnisdvolffen Pirtung, die auf den Pitroß sich in eine boles weile und den Streitungen.
Die Erregung unter der Bevöllerung, die auf den Pitroß sich ihre Karten bolen weile und don Gereitwoffen gebindert werde, nich die Büros, in denen noch gearbeitet würde, zu betreten, sei in stetem Bachfen. Man bade den Forderuns ein soweit als möglich andgegeben. Der jestige Tiest, umgerechstertigt in jeder Beziehung, de der od von allen Dingen Leben und Gest in und heit der Berliner Kroßterbevöllerung. Jon den Anöffändigen Plateria und den Aufthosieken. In den Erwerbstosen-Anösadiungöstellen hätten die Ausländigen der Lifen mitgenommen, um eine Aussahtung unmögtid zu machen. fich ju machen.

Der Magiftrat bleibt feft.

Der Berliner Magilitat wird fein Borbaben, alle Siffs-träfte, die fich bis Donnerstan früh an ihrer Arbeitsfielle nicht eingefunden haben, zu entfassen, burchfiebren und bie freige-wordenen Siellen burch andere Arbeitswillige und Erwerbs-lofe besehen. Bon beute ab wird für den Schief der Arbeits-willigen geforat werden. Die Zahl der Arbeits bereiten ist febr groß.

Bas bie Berliner Siffsfrafte verbienen.

Was die Berliner hilfsträfte verdienen.
Der Schiedsfruch des gemeinblichen Schlichtungsaussichtiges wir 1. October hat den iber 18 Jahre alten billsträften eine monachiche Schönung von 100 Mt. angebilligt, ingendlichen hilfsträften 25 Mt. monachich. Es erhalten der jeht ledige hilfsträfte 435 Mt., nach zwei Jahren 475 Mt.; Berhetratete 485 Mt., nach zwei Jahren 355 Mt. Demgegenfieder erholten hilfsträfte in anderen Angefielltenverfähren bebeutend weriger. So erhalten einfach hilfsträfte in der Metallindhrite im 2-3. Jahre 30 Mt., nach fint Jahren 490 Mt. Eine ledige Sciencivsfith erhölt nach zweilähriger Antigleit dem Magiftrat bei fiebenfilmbiger Arbeitszeit 5700 Mart, eine Berheiratete 6300 Mt. mit der Möglicheit auf seine Verheirigen.

Raufmanniffe Rothilfe ber Berliner Studenten

Die Ausiguife ber Studentenichali der Berliner Sandelshoufcoule, der Univerfitat, ber Technischen, Landveitschaftlichen und ber Lierärzitlichen hochschule und der Raifer Wiftelem-Atademie haben aur I au i man ni if den Roft bilfe aufgerufen. Diefe hochschulen, die insgesaut 18 000 Etubierende umfassen, aben einem Bertzeter bie Bollmacht erteilt, mit bem Magifirat hierüber zu verhandeln.

Mouer Streit in Rerliner Zeitungsbetrieben.

Berlin, 16. Ofteber. Die im Berloge von Scher I mit Disfferfceinenben Blatter tonnten wegen Strefts beute Racht midt ge brud, werben.

Gefpannte Lage in Oberichleften.

Die Frankfurter Gifenbahnerbewegung.

Unruhen und Streihs im befetten Gebiet.

Barritabenfampfe in Breft.

"Information" melbet aus Baris : lieber Breft wurde ber vericigirtie Befagerung Szuftanb und bas Stand-gericht verftängt. Die Unrufen benern fort. Es fanben Erraßen fam pfe gwischen ben Etreifenben und ben Truppen fatt, wobel es fimf Tote und 60 Berwundete negeben fat. Die Greichenden faben an verschlebenen Stellen ber Indt Barritaben errichtet.

Deutide Rationalverfammlung.

In der geftigen Sithung wurde zunächft der Gefehenwurf über den deutlichoolnikaen Bertrag beit, die Entfossung der feligedoffenen Perlonen und die Gewährung weit eine Missprache an ge no min en.
In Kortledung der Senishaltsberatung wurde dann den Hauf des Peich prafit den er erfedigt. Siermit wird die Aussprache siber die Postverwaltung fortgeleht.

Ausfprache siber die Postverwatung sorigeischt.

Aus Beuermann (D. Bpl.): Im Telegramm und Telephonden icht milite das Ausstellung einstellung in den Ausstellung in der Ausstellung in

Aug, noch-Muniter (3tr.): Eine gewiffe Arbeitsunlieft ist vorhanden. Biefe Beaunte sind der Weienung, daß ihnen mit dem Necht der Bereinigung auch das Streffrecht utlebt. Aber iedes Spielen mit dem Streff ist an vereichen. Der unteren mid mitsteren Beamten muß der Aussilieg erfeichtert, die Bersonolresorm beschleunigt werden.

Minifter Giesberte:



Bufffieg ber beuffchnationalen Stubenten in Jena.

Bei ber gestrigen Bahl jum Allgemeinen Stubentem Ausichung einer bie Lifte ber nationalsvolitischen Bereitigung 7 Kandibaten, die der Rriegskinehmer (R. A. B.) 3, bie der Demokraten und die der Rriegskiltesporner auch 1 Kandibaten

Rafdie Juffia.

Münden, 15. Oft. Der Ministerrat hat das vom Ministeren Bolfsgericht gefällte Tode Surteil gegen Kammer stetter bestätigt. Das Urteil fit hente nachnititag ohne Ivorden.

Mus Stadt und Umgebung

Die Deutschnationale Bolfspartei Rreisaruppe Merfeburg

Erhöhte Brotpreife,

Bach ber mit dem heutigen Tage in Kroft treienden Uenderung der "Berordnung zur Durchftihrung der Neichsgefreiberdnung" if Roggen nur noch mit 82 Broz, Beigen mit 80 Broz, Gerste mit 75 Broz, anszumahlen. Bit das mit bleiem besteren Wehl herge stellte Brof find and erhölte Preise stellte Urof find and erhölte Preise stellte Urof find and erhölte Preise stellte Offin. Brod, das wührend der Uedergangseit noch mit Wehl von 94 Broz, Ausstudigen Breise verlamft werden. S. a. Befannlmachung.

Gründung einer Deutschnationalen Jugendgruppe,

Am Freitag, den 17. Oftober, abends 8 Uhr, findet im Restaurant, Schulsbeit, erster Stock, die Gründung der Deutschnation nalen Jugendgruppe statt, zu der Teilnehmer und Guste eingeladen werden.

Demofratifches aus ber Stabtverordnetenversammlung.

Aus Breis und Nachbarfreisen

Ein gelungener Banditenftreich. Musraubung eines Spielflubs burch bewaffnete Raube

Bapit, 16. Oftbr. Gin Banbitenftreich wurde bier in Racht gum Mittwoch vollfabet. Im Landhaus, wo fich ein Spiel

im Schach hiellen Wer sich wierfells, wurde mit ben Gummis Institlein verhauen. Nachbem die Näuber, die sämtlich die auf einen, der blane Friedensuniform trag und den Anführer modelt, estderzus Uniformen trugen, alle Amwesenden durchfluch hotten, verschwanden sie jo schucht, wel sie gestommen waren. Die Schucker des Papither Spielflus waren in der Haupstade Sepitage, die das Berbot des Seidflusd im Freislande Sachien bennis halten, aun noch — Breutzen auszuwandern. Auch in anderen Drier, die nicht weit über der preufflichen Gerug liegen, gibt es Hollenflusch wirde, wie die Beindel werden, die die die Beindel werden. Der Spielflus im Grüffbaufe zu Kapit war einer der erfen, der gegenheit wurde, und die Unichaben durft, und die Unichaben durft und der Und die Verlagen der die Ver

. Wettervorausfage

Freitag, ben 17. Oftober. Unbeflandig, falt, vereingelt Riebere, ichlage in Schauern.

Die hentige Rummer umfaßt 6 Seiten.

Cette Depeschen

Die bentiche Antwort auf Die Baltikum-Rote.

Ginlabung ber interniffierten Rommiffion nach Berlin

Protest gegen bie Berhaftung bes bentichen Bevollmächtigten in Riga.

Bevolinachtigten in Rigg.
Berlin, 16. Oft. (Eig. Draftiber.) Nach Eingang der Meldung über die Berhaftung des Beauftragten der deutsigen Gesandssigheit in Riga ist von der deutsigen Regierung dei der hiefigen letitaldissigen. Gestandssigheit um nungehende Ausstän-tung über diesen Kall gedeten und, voraußgesett, das die Weldung sich bestätigt, gegen die wiederholte Berseigung des Territorialrechies nachriftlich Einspruch erhoben worden, nit dem Hinnels, daß die deutsige Kegterung, wenn diese völlerrechiekwörtig Wakendyme nicht ungehend prüssigenom-men werde, entsprechende Gegennunkregeln ergreisen müsse.

Sechs beutide Sandelsichiffe aufgebracht!

Um ferbam, 16. Oft. "Tefegraaf" melbet aus Landbut, bag ber briffige Torpebubaathgerftore "Beftrott" woh-rend ber Leiten gwei Tage feche beutiche hanbelsichiffe nach Rebal eingebracht hat.

Der Friedensvertrag im filbafrifanifchen Ariegsrat

Angriffe gegen Japan im amerifanifchen Cenat.

Bigriffe gegen Japan im amerikanischen Senat. Washington, 16. Oft. Senator Lodge erffärte bei der Schautung pobatte, doch Japan damit heickäftigt fei, im fernen Oficu ein großes Reich gufundauen, das nicht nur für Menerika, sondern für die gang e Welte ein e Droch in un giden werte. Jaden habe das Berbrecken bett. Chihan, Korea, und die Bolitif der offenen Tür gebrochen und den auswertigen Sanded der Mondfaret und Koreas bernichtet. In dem vorligenden Affonnten fehr ein Texm in für die Kalifa abe sich an tinungs. Jahan habe Deutschlands frührer Weichobe nacheadumt. Es das die einer Weifundig, untwicklen, China ausgubeuten und fich leich au einer Weifundig zu entwicken. Es wolle dagu das hinesische Wenschen.

Wird ber Gultan abgefest?

Bern, 16. Oft. Lauf Meldung aus Konftant i 10 o pel erdretten die Hilber der Archaelistigen netwogung die ekstielte der Archaelistigen netwogung die ekstielte für hie de 10 u ng de 8 Sulfan 8 oder die Einfelung eines neuen Kalifen, um ihre Ancesten-nung und Unterfährung duch eine geleipunklige Reglerung zu erlangen. Missas kemal Hassas will fein heer mier eine reguläre Kenierung gesetst fehen. Die Wossen geben zum Zelt eigene Wege, wood dereits zu bolldevissischen Regungen

geführt haben foll. Die Führer geben die Hoffnung nicht auf, ben Gullan zu gewinnen, weil auch die Berbündeten eines Berständigung mit Remal Bascha nicht abgeneigt find.

Lahmlegung ber lebenswichtigen Betriebe in Berlin? Sahmlegning der lebenswichtigen Betriebe in Vertuit?

Berfin, 16. Dit. (Eig. Duchiber.) Bom Berfand det
Maschinisten wird mitgeleist, daß der Streit der Maschinisten
und Heiger sollen allgeme in werde, do die Arbeiter der Weleinung seien, daß der Streit de am schneiklien beendel werde (1). Der Streit werde sich auf sakt alse Beiriebe, einschließlich der Elettrizitätäs- und Gabwerte, außdehnen. Auch die Etrahenbahnen und die übrigen Bertehreinställich werden wegen Strommangels ihren Be-tried einkellen missen, da wochrscheitst auch die Aiterselder Berte am Streit reilnehmen werden.

Gin Anfruf an Die Elettrigitätsarbeiter.

Ein Anfruf an die Elektrigitätkarbeitet.
Berlin, 16. Oft. In einem Aufruf an die Berliner Elektrigitätkarbeiter keungeichnet der "Borwärts" die heherliche Tätigkeit zweite Arbeiterträte der fädifichen Elektrigitätkarbeiter Krbeiterträte der fädifichen Elektrigitätkarbeiter Entsteiten erfläten der geframmtung der fädifichen Arbeiter erflätent: "Bir fleden im Streil." Ein der die en da her er fade der erfläte, er werde delitt forzen, daß die Arbeit genoch der der erfläten der Arbeiter der Arbeiter und fire fadlen, das mit gefre Entstellen der Etzelt proflamtert. Deute früh hat feder Arbeit an berrichten. Berdangt unter allen Innfahren ag de ein en Arbeitskielle zu geben und fein en Arbeit an berrichten. Berdangt unter allen Innfahren ag de eine Abfilm munn g. Lahf Enchnicht den Steilichern mibranden!"

Berichpbene Berhandlungen.

Berlin, 16. Oft. (Gig. Droftiber.) Die für fiente vor-mittag 10 Uhr anberannten Berkandlungen zwischen ben Metallindufriellen und der Eireisteitung fürd auf 12 Uhr mittage verfahgben worben, weil Berefterlichweitrieltes bas' rechtzeitige Eintressen mehrerer Teilnehmer verhinderten.

Der Streit der Berliner Magiftratebilfsarbeiter.

Der Streif der Berliner Magistratshistsarbeiter. Bertin, 16. Och. (Eig. Denhiber.) Der Magistratshistsarbeiter beteilt mit über den Streif der nöbischem hillsarbeiter folgeniden Gerichte für den Bebeitisfsetille erkebilich geitigen, gange Stroß ibben fig einmikig für Webeberaufinshme der Arbeit entfelieden. Nur aus Furdt und dem Terro der Erreifenden halten sich noch viele Arbeitiswillige von der Erreifenden, den der Arbeitswilligen und der Erreifenden, den der Kreistwillige von der Erreifenden, den fen nach Beendigen der Streife die Erreifsachtig der Arbeitswilligen irgende der Arbeitswilligen aespeligen und der Arbeitswilligen ingenden der Mochtell weren feinem Arbeitswilligen ingende im Mochtell weren feinem Arbeitswilligen ingende im Mochtell weren feine Arbeitswilligen ingende im Mochtell weren feine Arbeitswilligen ingende im Mochtell weren feine Arbeitswilligen ingende er Mochtell weren feine Arbeitswilligen ingende der Mochtellen werde. Der Mochtuf des Borkandes der Schriebskrachtelbenenfilieden, wurden gekern nachmittag 12 Beauntinnen von Etreifvollen mit Gewalt aus den Vironännen entgent.

Die fäddlichen Gebände militärisch beiegt.

Die ftadtifden Gebaude militarifc bejegt.

Die jeaolischen Gebäude militärisch beiehl.
Berlin, 16. Oft. (Gig. Drahiber.) Der Streit ber ködischen Mirobilfsträfte sam heute früh auch im Straken-bild zur Gefinng. Das Nathaus, das Stadthaus, die Brat-faffe an der Gertrantdenträde, das Gebäude dre Gasbermaf-tung an der Walfen-Bride und die höuse mieraebrachf find, murden von militärischen Wochen belebt. Schulerte zu Phiroden der die die Anderschaften, und zei-here Aufammalungen Streifender zu verhindern. Diese Mach-nahme hatte sich als nationadie erwielen, wolf es gestern zu-ichen Etzelschen und Brivalsteilen, wolf es gestern zu-tehen Etzelschen und Brivalsteilen, die in der Wiesen hierischen und Weiselschen und Weiselschen und Weiselschen und Weiselschen und Weiselschen und vollten, zu ernsen Differengen gesonnen voor.

Rentolln ohne Gas.

Berlin, 16. Dit. (Gig. Draftber.) Die Gasarbeitet der Bororigeneinben Reutölins faden heute die Arbeit eingestellt und erftärt, daß fie fireiten, um bie Forderungen ber Birobiffsarbeiter und ber Metallarbeiter zu unterflützen, Rentölin ih feit heute frich ohne Gas. Die Technisch Rochige ift zur Stunde noch nicht zur Stelle.

Bereitelte Mordabficht der Frantfurter Gifenbahner.

Berlin, 16. Dit. Bei dem Einem der Eifenbagner, ba fin in der Eifenbagner, arbeiter auf die Gebäude der Frantsuche eilenfahnsteiter auf die Gebäude der Frantsuche ernstigt an Bedeutschaften führer den Rendberten ernstigt am Leben bedragenen Kifter den Rendberten ernstigt am Leben bedracht. Eie wolften ihn, well er seinerzeit bei seinem Amsaneit die rote Kahne won Dache des Direktions, erdäudes hatte entsernen lassen, in eine rote Kahne wirdellunund zum Kenfter bin aus werfen. Dem Eingreisen einiger besonnere Leute gesang es, diese Wordsafist zu versindern.

Befferung im Befinden haafes.

Berlin, 16. Ott. (Gig. Draftber.) 3m Befinben Abg. haafe ift, wie Geheimtat Roffer mittellt, hente t mittag eine leichte Befferung zu verzeichnen. Das Fiebe allerbings noch nicht völlig gefdwunden, ber Rrante fühlt aber bebentenb beffer und fein Bewuftlein ist wieber Mar.



Für die uns anläßlich unserer Silber-Hochzeit erwiesenen Ehrungen danken wir herzlichst! Merseburg, im Oktober 1919.

Oberpostschaffner D. Degenhardt und Frau.

000000000000000000000000

Nachruf.

Am 3. ds. Mts. verstarb nach längerem Kranksein unser Zimmermann

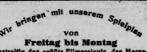
Herr Louis Schroede

Der Verstorbene hat 50 Jahre hindurch ununterbrochen in unseren Diensten gestanden, wir werden diesem langjährigen treuen Mitarbeiter ein dankbares Andenken bewahren,

Möge er in Frieden ruhen! Körbisdorf, den 15. Oktober 1919.

Der Vorstand und die Beamten der Zuckerfabrik Körbisdorf A.-G.

Pernruf 215 Grosse Ritterstr. 1 Pernruf 215



Wenn Männer streiken!

Neuester Pilmoperettenschlager. — Musik von Karl
Otto Krause unter persönlicher Mitwirkung erster
Opernsänger und -Sängerinnen. — Textböcher sind an
der Kasse zum Preise von 0,80 Mk. erhältlich. —
Wort und Bild stimmen in diesem Kunstwerk verblüffend überein und bringen den Beweis, daß auch
das Lichtbildheater daze instande ist, eine vornehme,
schwingvolle Operettenvorführung zu bieten.

Außerdem : das glänzende Beiprogramm spejinn: an Wochentagen 1/35 Uhr, Kassenöffnung 2 Jhr — an Sonntagen Kassenöffnung 2 Uhr, 1/33 Uhr: lugend-Vorsteilung, Von 4 Uhr ab: Vorsteilungen nur für Erwachsene. Um regen Besuch bittet Die Direktion.

Um regen Besuch bittet

ବିଜ୍ଞାନ୍ତ ପ୍ରତ୍ୟକ୍ତ ପ୍ରତ୍ୟକ୍ତ ପ୍ରତ୍ୟକ୍ତ ପ୍ରତ୍ୟକ୍ତ ପ୍ରତ୍ୟକ୍ତ ପ୍ରତ୍ୟକ୍ତ ପ୍ରତ୍ୟକ୍ତ ପ୍ରତ୍ୟକ୍ତ ପ୍ରତ୍ୟକ୍ତ ପ୍ରତ୍ୟକ୍ତ

KAMMER-LICHTSPIELE

Moral und Sinnlichkeit.

ufsehen erregendste und gewaltigste Drama modernen Gesellschaftsleben in 5 Akten von

Oberstabsarzt Dr. Meißner In den Hauptro

Brika Gläßner, Käthe Dorsch, Carl Auen, Hanna Ralph.

Nur für Erwachsene über 16 Jahre!

Hierzu ein vorztigliches Beiprogramm

SIZA

Erzberder und Deutschlands Zukunft.

Oeffentlicher Vortrag

von Rechtsanwalt Kempkes-Essen.

Mitgl. der Nat,-Vers. Montag, den 20. Okt., Tivoli, abends 8 Uhr.

Deutsche Volkspartel.

waren.

Unsere Läger bieten große Auswahl zu mäßigen Preisen in

Garnituren (Kragen und Muff)

Natur-Kanin Skunks-Kanin Nerzfarbig Kanin Alaska-Kanin Feh-Kanin Alaska-Fuchs Zobel-Fuchs Kreuz-Fuchs Silber-Fuchs

Elektric Iltis Zobel-Kelinsky Nerz-Murmel Skunks-Walaby Zobel-Feh für Backfische u. Kinder Fehwamme Hermelin-Kanin

Pelz-Mützen und -Hüte für Damen Manteikragen u. Aermelaufschläge in versch. Pelzart Pelzbesätze in verschiedenen Arten und Breiten Pelzsohlen.

HALLE A. S., Große Ulrichstraße 22/23.

der Loge zum goldenen Kreuz.

Freitag, den 24. Oktober, abends 1/8 Uhr.

Mitwirkende: Wanda Jankowska-Göttingen (Klavier), Dr. Viol-Halle (Gesang), Mechtild Gräfin Waldeck und Dr. Sanne-mann (Geige), Seminarmusiklehrer Trenkner (Klavier).

Zum Vortrag gelangen: Sonate c-moll für 2 Violinen von Händel, Kon-zert für 2 Violinen von Bach, Lieder von Schumann (Dichterliebe) und Hugo Wolf, Klavierstücke von Schubert, Chopin, Liszt.

Eintrittspreis 3 Mark

Einlaßkarten von Montag, d. 20 Okt, an in der Buchhandl, von Fr. Pouch. Der Überschuss ist zum Besten der Rückwanderer bestimmt.

Herren-

ssmann

Halle a. S., Große Ulrichstraße 49.

Stadttheater Salle

Freitag, abends 71/, Uhr: Egmont Sonnabend, nachm. 3 Uhr: Withetm Tell. abends 71/, 1thr: Sintonie-Konzert.

Renefte Oktober= Eisenbahn= 🗉 • Fahrplane

aum Aushängen find jum Breife von 50 Bf. an haben in der Erped. diefes Blattes.

Ottomar Brehmer Nachf.

Karl Schulze

:. Halle a. S., Grosse Märkerstrasse 11 :: Ladengeschäft: Leipziger Strasse 43

in- und ausländische Roi-

Liköre und Spirituosen.

alloren-Tropjen.

The second secon

-90 cm breit, à Mk. 12.50 bis Mk. 50.

-100 cm breit, Mk. 6.— bis Mk. 20. in vielen Farben und Mustern

Cokosmatten : Abtreter : Vorlagen

Otto Dobkowitz.

Drudjachen

jeder Urt und in guter Ausführung liefert Merieburger Tageblatt (Rreisblatt).

Berantworlliche Redattion Boiltit, Derti, und prop. Teil: Danus Los, Sport: M. Dochbetmer, Augelgen: D. Balg. Drud und Berlag: Merfeburger Drud- und Berlagsanftalt & Bals, fämtlich in Merfeburg.

Beilage zu Nr. 234 des Merseburger Tageblattes

Kreisblatt.

Freitag, ben 17. Oktober 1919.

Politische Rundichau

Das Tumultidiabengefet

In der 3.. Tisung des Ku sichulifes zur Beratung des Tumuligeses Ku sichulifes zur Beratung des Tumuligeses Ku sichulifes deinschung eines
Unteraussignises veickossen, das de bespiecheden Amulgeses auftur des in sischen Freiering der Verlagte des des
Interaussignises veickossen des des des des
Interaussignises veickossen des
Interaussignises des Verlagtes des
Interaussignises des Verlagtes des
Interaussignises des
Intspectors des
Interaussignises des
Interaussignises des
Interaussignises des
Intspectors des
Intsp

gieftrifierung ber Staatseifenbahnen.

Die schteisterung der Staatseiselnehöhnen.

Bitkl. Geh. Oberbaurat Dr. Wittfeld, der Leiter der Abteilung des prenssischen Gesten der Verleitung der Angeben über die Palaine Länge der Verleitung der Ve

Die Leimwirtichaft in ber Rationalverfam

Die Leinwörtschaft in der Antionalversammlung.
Der Vollsdie irtig de iks aus Is cha üb der Nationalbersammlung nahm sosgenden Antrag des Abg. HermannFranklingen auf Anfysedung der Jo ang die irti da si mit Leim an: 1. Sandblungen, velche gegen die gurzeit bestehen Borschiften für dem Verlehr mit Leim, knochen nich Leinheber gerichtet sind, unwahschöftlich zu bestrafen.
2. In eine erneute Pritung darüber einzutreten, ob die seinesteinen Verleie für Leverschein den Hermigen Ergeitzungsfossen gen Bedritschaftungsmaßnahmen über dem Berfehr mit Knochen, Leinleber und Leim eintreten zu lassen, sobald ein die Knitersein aller Beteiligten sichersellende freie Verdriffschrungsform unter Kontrolle des Keichswirtschaftsminisserums

gewährleiftet ift. 4. Bis jur Erreichung biefes Bieles mög-lichft unmittelbaren Berkehr zwischen Erzeuger und Berbrau-

Die Regierung ließ ihre Buftimmung gu biefen Bor fchiagen erflaren.

Die Berliner 11. G. B .- Berfammlunger

Die Verfiner II. S. P.-Verfammlungen.
Die zu Dientsig abend in Verfin einberufenen Protestversammlungen ber Unabhängigen gegen den Belagerungszussamblungen beruchte Genehmigung auf die Kelchsregierung zurückzussihren ist, sind michg verkaufen. Während
in einzelnen Bersammlungen start sin die Einigung sämtischer sozialtlischer Aretien" geforden wurde, ertsäxte
Ab of f Ho of im an n: Ein Jusammengeben mit der Rechtdeispartet misse der L. S. K. D. ein star allemanfablenen.
Er empfehle dagegen dringend den Jusammenschaft mit den Kommunissen. Beide Partieln verfossen der ihr denen delchen.
Die Ho aucht waffe seine Verreist, durch den die Kegierung gestingt und der ihre der Streit, der Streit, der Kegerichten ziele.

Ungarifde Metallarbeiter über bie Wolgen ber Ratewirtichaft

Breukiide Landesperiammluug.

In ber gestrigen Sigung flanden bie Rachtrage jum Staatshaushaltsplan

Rachträge zum Staatshausbaltsplan aut zweiten Bechtung. Abg. Gracel-Bommern (In) bemängelt die Miroberungen für den Gantskanskalt des Staatsmitikeriums, ise weit die sich des Jehen. Men Micher-Reumfiniter (In). Die der Steitzte beigiehen. Mis, Micher-Reumfiniter (In). Die Univertiaatsischesske find noiwendig, um den Miniferien. Die Regte-rungsarbeiten im Bege der Bertändisquing un erleigtenen. Mis, Dr. Schloffmann (Dem). Wir simme den Minidgen un. Die Univertiaatsischesske find noiwendig, um den Minidgen un. Die Univertiaatsischeriter in bein Univertiaatsischerische die Einverlachtsischerische die Die Die Die Univertiaatsischerischer die Die Die Die Die Univertiaatsischerischer die Die Die die Univertiaatsischerischer verflehen alle durch die Sant von der inneren Berwaltung nichts. Abg. Gracel-Bommern (Dn.): Die aus dem allen Megime übernommenen Bewinten inn diren, der Drinning ichafft. Die Nachträge werden der Vergänungsvorloge zu den Ge-iehen vom 1. April und 4. Juni 1919 zur vorläufigen Regelung des Hondyschung der Aufschläge aus Eraämungsseleuer

Abg Dr. Rofenfelb (U. C.): Giner Regierung bes Belagerungs-indes und ber Zeitungsverbote bewilligen wir teine Ritte I.

nulambes und ber Zeitungsverbote de willigen wir keing Kitel.

Wittel.

Winifferpalibent zielde: Der Borrebere dat leinen Kinlaß, isig zu beisweren, Wit welchen Mitlefte hoben lie gedämpt? als ie die Racht batten. (Juruf: Mitlefte hoben lie gedämpt?) als ie die Racht batten. (Juruf: Mithefen). Dies den Belogerungszulland wäre es nicht möglich, nuis und konfald die Gelößtie un über eine Ausgeweiter unterheblicher Aushroade wird die Zeitung und in der Geignach und in der Geignachtstimmung an zu en von me.

Er solgt die Beratung des Antrages Dr. Kriedberg (Dem.), im Einwenehmen mit der Reichsregieumg lofort Möghandunen zu treifen um den durch den fickeiden Sand unterer Balute begüntligten um den der die Kontrage mit Geriebe und Lebensmitteln nach dem Allisfande zu unterbinden.

Abg. Auble (Dem.) führt zur Begründung aus: Der Schwungzel mit Lebensmitteln mit Bie die die perdetzu verh der er nie Birfung au. Kir be lamburifdorflicher Erzeugnille ilt die Höckeiters: Die Zollfontrolle an der Weigierens belleht weiter, wich jedoch durch die Belagungsbehörden verniedert. Unter Einsteffen Ferers: Die Zollfontrolle an der Weigierens belleht weiter, wich jedoch durch die Belagungsbehörden verniedert. Unter Einfrigde blieben erfolgtes. Die Zwangswirtschoft finnen wir lett nicht aufseben. Dos

Log in der Zolfgrenge belicht auch im Then.

Guie Erfolge sind aber ichon durch die Organe des Grenzlichungserigder einster ein vereinsächte Entelgnungsversächen.

Donnerslag: Haushall der Donnanen und Geltäte und Landswirtschaft.

Mus Stadt und Umgebung

Erzberger und Deutschlands Bufunft.

Ueber diese Thema wird am fommenden Montag Nechtsanwals mpfes-Effen, W. d. R. im Auftrage der "Deutschen Boltspariel" Twoff fpredent. Wir weiten schon heute auf diesen Bortrag hin, r Sintrilit ist stellen

Die 15-Big-Bofffarte

Die Erhöhung der Boftgeblüten bringt auch einige Kenderungen der Boftfilde; so wird jest von der Keichsbruderei die Boftfarte mit aufgedruckte 16-869, Abrate bergeiselt, die noch in beiem Wondt ousgegeden werden soll. Der Bertstempel, früher helbraun, dann duntel-violet, soll auf der Boftstre, um den Aufgedeisempe deut-licher betwortreien zu sollen, in bellerem Ion braundvolleit und edenia der Auftrud "Boftlatte" gedrucht ism. Die 10-896,-Boftlarten bleiden für den Turbrus und Nachbarortsverfehr unverandert.

Warnung vor Anfauf unbanberolierter Bigaretten

Warmung vor Antauf unbanderolierter Jigaretten.

Das Sauptsclotent in Raumburg schreibt uns: "An fester Zeit werden im Schleichhandel und auch öffentlich größere Weugen unwerfletert Zigaretten englischer det gildere der anertantlicher Sechnikangeboten. Da die Badungen dieser Zigaretten nicht mit den erforderlichen Steuerschen verfeben find, verfallen fie rach der Annahmen nicht judlischen Vorschrifte 23 Ziga-Blo, unter allen Umfländen der Einziehung der Vorschleiber der Vorschl

werben."

Deutsche Flugposimarten
tommen in nächier Zeit zur Ausgabe. Auf der einen der beider Marten zu 10 Biemig ist ein bestägeltes Positionn den der beider Warten zu de befinde fich an den Seiten. Der Entwort richt von dem Preisträger für die Erinnerungsmarte an die Deutsche Rolinsulveriemmitzung. Nathen, der. Ben deste sand ist de Leichiumg der G-Barte zu 25 Big. Der Erinnerunf für die zweite Warte zu 40 Pfg. itammt aus der Reichsbruckerei. Sie tellt einen Doppeldeder im Fluge der. Die Wertungsde befindet fich dei deste Warte in den beiden oberen Eden. Beide Werte tragen die Auflichtig. Deutsche Flugoph' in Bruchforti. Die Forde der Zehnplemiamarfe ist grän, der zu 40 Pfg. orange.

Ein seltsames Mädel.

Roman bon Frit Stowronnet.

Ja, bas waren herrliche Stunden, die fie an der hand thres Baters verlebte, viel, viel schönere als die, zu benen Mutter fie givang. Lefen, rechnen, schreiben, Staub wischen und alles das Zeng, das sie nicht mochte.

und ales das Zeig, das sie nicht mochte.

So sand eine seltsame Trennung der Herzen statt, denn wenn anch Frau Helene ihrem ersten Kinde alle seine Liede zeigte, deren ihr mitterliches Herz dom was die Ledescieten und in Anweienheit seine Baters sast feinen Bater zu haben schien. Und diese Entstemdung wurde, so sehr Frau Helene auch dagegen ankämpsen mochte, auch zwischen den der immer sichsbanden und größen. Alle Järtlichseit, deren der rauhe, derbe und in seinen Art doch gute Mann fähig war, wendere er ja in geradezu gewollt auffälliger Weise Nieden zu, während er sich "don der anderen" immer mehr und mehr abrandte

Sing nun Miete Barren mit abgötischer Liebe an ihrem Bater, so waren die Faben, die Frau Barrens Seele mit ber ihred zweiten und letzten Kindes verbanden, aus ben seinfen, gartlichsen und innigften Gestühlen des herzens und Geiftes gesponnen.

ibrem bleichen, aber entischossenen Gestäch herumfindstelte, daß ber Affag ieben Augenblick tressen fonnte, maß sie din von oben bis unten mit einem Blide, vor dem er nicht standbielt. dann aber schloß sie sich mit ihren Alindern in ihr Jimmer ein, das ibre neue Wohnkätte werden sollte.

Eine Weile lang hörte sie ihn fluchen und schreien und toden. Dann sog die zaustine krachen hinter ihm zu. Er gingt aber nur um wiederzustommen, denn brauben im täblen Lusthauch des Abends hatte er sofort seine Rube wiederzessunden. Und so ging er denn und klinkte an der Tür.

Die wor verschossen. Selene, mach auf. Du hörst, ich din "Selene, mach auf. Du hörst, ich din

Die war verschlossen.

"Set nicht demmn, Helene, mach auf. Du hörst, ich bin rubig, und so wossen wir denn rubig die Sache besprechen."
Drinnen rübrte sich nichts. Unr Mietze zerrte ibre Mutter anglivos mut Nocke. "Seh doch, Mutter, er rust Dich doch."
"Laß das, mein Ande, ich weiß, was ich nie."
"Hörst Du nicht, Selene, Bernuntt sollt Du annehmen.
Ich wissen. Ich verlange es. Mach auf!"
Aber wieder rübrte sich nichts.

A packe ihn aufs neue die But, und er schlug so mit den Fäusen an die Ert, daß die seine Alfe sich big ind bieich an das Mitterden schmiegte und mit weit ausgerissen Augen nach der Tür hinsarrte, die unter dem rasenden Fausgebömmer zu traden schleie.

immer zu frachen schien. Schreienb stürzte Wiehe zur Tür. "Bating! Bating!" Und da — gerade da, als der Barozismus der Wut des then Tobenden auf das Höchste gestiegen war, kand Frau

Seiene auf. Bieich aber entschloffen; einen berben Jug nm ihren sonst so freundlichen und früher fiets lachenden Mund. Die seite det fleine Ife auf die Erde, school, an die Tretend, die weinende, schreiende, ränemiberfrömte, nach ibrem Bater rusende Miede zurüg, drecht der Chasisses auch ibrem Bater rusende Miede zurüg, drecht der Schifffel im Schinabe bätte sie Türfligel volt.

Beinabe bätte sie der Schaa der erhobenen Kauft underschens, deinabe bätte er sie sete abslichtlich getrossen. Weet der Bild, derfelbe Bild wie vorhin, dannte ihn und hielt ihn zurüg und zurüg der bei der Sand.

"Nads beise Tragt se und fah ihn an.
"Nads!"
"Das dachte ich mit!" sagte sie.

"Das bachte ich mir!" fagte fie. Beiter nichts, gar nichts. Rein Wort. Und bamit war ble Sache zu Ende, und beibe gingen bon jeht ab nur neben-

die Sache ju Ende, und beibe gingen von jeht ab nur nebeneinander her.
Alles war jeht in dem Haufe geteilt. Das Hauf selber,
die Kinder, die Herzen, nur die Mahlzeiten nicht. Die dwurden
zusämmen genommen, nie oder fam dei ihnen eine andere Etimmung mehr auf, als die der Duldung. I. selds die
Bärtlichteiten der Kinder schienen bei Lisch un ersterben. Wähe end der Peter Warren die Kluit zwischen geber und beier zu machen sindte. demibbe sich Frau gelene, in "ihrem Kinde" die Juckste wird der Bater und die Abnelgung acgen ihr nach Wöglich-leit zu bamen, und venn fie dinausglungen ins Keld und in dem Wald, dann zeigte und erstätzte sie Ile alles, wos "Auter sitt und schafft und getan hat" und wie alle seiner Tücktig-teit und schafft und getan hat" und wie alle seiner Tücktig-teit mit seinem Können zu danten sei, und wie er sich plage, um sit ihr Leben zu sorgen, sir das allerdings — aber das verschwieg sie — auch sons sons allerdings — aber das verschwieg sie — auch sons sons allerdings — aber das verschung der den kan der der der der der der keiner der man tweiß, daß es ein Märchen ist und beimen Klauben werdient, dern sir sie der und biech der Sache der Menn, etwa wie der Wertwoss, der in auch die Gestalt eines Menschen annimmt, um immer wieber in der Wischen aber wiel zu geschieber zu gerreißen. Unter den Kindern aber meinte sie immer nur sich. Sie, die ein einsaches, nettes, aber dies zu geschieber der vor

WANTED STREET OF STREET STREET

(Kortiehung folgt.)



Umtliche Unzeigen

Die in Rr. 200 des Areisblattes vom 7. September und in Rr. 201 des Korrespondenten vom 7. September de. Is. unterm 30. August 5. Jr. veröffentlichte Berordnung gur Durch-führung der Beldigkerteiderdnung vom 18. Juni 1919 wird hiermit wie folgt geandert:

Sincepad. 9,000 Sur \$ 14.

Die Großhandelsößähreife für Mehf find folgender 100 kg >2%, Mognenmehf 20,000 Sur 3,25tetunnehf 100 Surtgenmehr 12,25tetunnehr 100 kg ohne Sad frei Bäderhons.

3m \$ 18. Roggen in mit 82 %, Beigen mit 80 %, Gerfie mit 76 % ansgumablen. Olefe Menderungen treten mit dem 16. Ottober 8. 3s

Tiele Einderungen treien mit dem in Brait.
Sofern in der Hebergangszelt noch Borräte an Mehl, Sofern ih der Hebergangszelt noch Borräte an Mehl, bebalten für bie darants bergefeilten Erzengunffe die alten Preffe vom 30. August d. 38. dies Gittigfeit.
Oberfeburg, den 13. Oftober 1919.
Der Fommisfarische Landrat.
Der Moste.

Rokfleifch= und Fleifchwaren=Berkauf finbei am 17. Datober 1919 bei Soffmann, Briigt Re. 6

nacom. von 2-8 Uhr auf die Ordnungsnummern 801- 900- 901-1000

501—1000

66: OR öbins, Tiefer Keder 1

aachm. von 2—3 lihr auf die Ordnungsnummern 1001—1100
liebt utlat. Ein Anlpruch auf eine bestimmte Art von Fleisch be-

Merfeburg, den 16. Oftober 1919. 2.-A. I. 981/19. Das ftabtifce Lebensmittelamt.

Besonders preiswert:

125 cm breit gebleicht

für Bett- und Leibmafche per Meter Mik. 12.80 foweit ber Borrat reicht

Otto Dobkowik.

Tednische Rothilfe-Zeitfreiwillige Auskunft, Meldungen und Annahme

im Gebäude ber Sandesverficherungsanftalt, Bimmer 68 geöffnet von 8 thr vorm. bis 6 thr nachm.

rund und geschnitten A- und schlanke B-Ware jedes Quantum ab jeder deutschen Station/Jür jetzige und spätere Lieferung. Auch in Buche, Linde, Ahorn, Birke, Escie, Ulme, Kirsch- und Birnbaum haben wir Bedari, Ferner benötigen wir Schnitt- und Baubölzer in Kielern, Fichten, Tannen und Erlen.

Nähere Angaben bezüglich Stärkeneinteilung, Durchmesser, Preise usw. erbitten umgehend

M. & H. Wuesthoff, Holzgroßhandlung, Düsseldorf, Hohenzol



für Kartoffeln, Gemufe, Betreide, Sädfel 2C. 2C.

in entsprechenden Größen, aus festem Mtfcgewebe, fabrigieren gu billigen Preifen

E. Paul Lenk & Co., Planen i. V., Reichsftr. 29.

Zur gefälligen Beachtung!

Die unterzeichneten hiesigen Uhrmacher und Goldschmiede erklären hiermit ausdrücklich, daß sie für Verlust oder Schaden an den zur Reparatur gebrachten Gegenständen, die durch

= Aufruhr oder Einbruch ===

entstehen, keinerlei Gewähr übernehmen. Nur unter dieser Bedingung werden Reparaturen

Erich Heine. Theodor Kraft. Paul Nitz. Emil Plier. Hermann Schladitz. Wilh. Schüler. Bernhard Werner.

Reine Störung des Berufs, Einberufung nur im Not-

An jeden ordnungsliebenden Mann ergeht der Ruf, sich die Zeit der Not als Zeitfreiwilliger dem nächsten Reichswehrtruppenteil zu verpflichten, sei es zum Dienst mit der Waffe, sei es zum Arbeitsdienst in der "technischen Nothilfe" zur Aufrechterhaltung lebenswichtiger Betriebe.

Werbestelle für Merseburg und Umgebung: Landes versicherungsanstalt, Zimmer 68, Dienststunden von 8 Uhr nachm.

Jede Auskunft wird dort erteilt.

Achtung! Landwirte und Pferdebesitzer!

Pferde, Esel und Fohlen kaufe jederzeit und jeden Posten zu den höchsten Preisen.

:: Notschlachtungen :: Beinbriiche u. s. w. hole allerorts schnellstens ab.

Franz Vogel, Großschlächterei

Radewell-Ammendorf

Auskunft umfonft bei **Achwerhörigkeit**

Oprengeränich, nerv. Ohrichmers über unfere taufend-fach bewährten, patentamtlich geichig. Sertrommela. Bequem und unfichtbar zu tragen. Glangende Anerten-

Canis Berfand Münden 138.

Frauenleiden Alvitol

Zu haben in allen Apotheken und Drogerien,

Proben und Prospekte durch Wax Hahn, G. m. b. H. Berlin SW. 68.

Raufe und pachte jeden Posten Korbweiden

Offerten find zu richten an Korbmacherei Richard Schneider, Debled-Schiechtewig. Teleson: Dürrenberg 61.

8. 1. 4. 20 m. e. gr. 6 Z.-W. m. B. gegen 4—5 Z.-W. m. B. 3u taufchen gef. Off. u. M. P. 395 a. d. S. d. S. d.

= Offizierpelz =

Gute Muswahl in Saffee- u. Enfelfervicen, Buden- u. Bafchgarnituren, Celler, Taffen u. Schuffeln, Bafen, Bein-, Bibor- u. Biergläfer, gefchmachvolle Servierbretter, Gefchenke von einfachfter bis feinster Ausführung.

O. Renner, Markt 18,

Prima reife

Tomaten empfiehlt.

Erebst, Blumengesch. Entenplan 3. Fernruf 475.

Sutes reelles Arbeitspferd (Dane)

1 Einfpanner-Leitermagen

Wilh. Naundorf Merjeburg, Obere Breiteftr. 4. Telephon 496.

Offene Beine

alte bösartige Geichwure, glechte, Kräge. Mache allen erne umfomie ein gang vorgügliches Mittel gegen alle dauteiben nambalt. Schmerzen und Juden verschwinden, Frang Doburg. Geligenstabt Ichokseld) Bromenade 818.

Suften, Atemnot

Berichleimung. Schreibe allen Leidenden gerne umfonft, womit ich mich von meinem schweren Lungenleiden selbst befreite.

lelbit befrette. Heinrich Delcke, Wachersleben, Proving Sachsen. Auch bei Hantjuden, Flechten, Kräge, offenen Beingelchwüren gerne umfont Anskunft. Rück-marte erwünscht.

Uberlegen Sie sich nicht lange und er-weitern Sie Ihren Kunden-

kreis durch eine regelmässige Insertion Merseburger Tageblat (Kreisblatt)

Serren jed. Alters gesucht, wel Stitteraute - Sefret werden wollen. Schmibt, Beich 328. Chemnin (Sachsen).

Deffentliche Bolks= und Jugendbücherei ("Berzog Christian") geoffnet jeben Countag mittags 11-12 Ufr.

"Angebot" Speife-Zimmer, herren - Zimmer, Damen-Zimmer, Shlaf-Zimmer, Rüchen

in elufader bis gang reider Musführung ca. 150 3immer. Möbelfabrik

Inb. Richard Ziemer. Halle a. S., - Alter Markt 2. -

H. Schnee Nachfl. Erstklassiges Spexialgeschäft für Strumpfwaren u. Tricotagen Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Kontorienrina fifr Oftern 1920 gefncht. Gebrüder Dietrich G. m. b. S.

Tifchler für Röbel D 2 Arbeitsburichen fofort bei hohent

Weltruf-Werke Köijchau.

205334

gesuch, der mit Dampfheizung

umzugehen versteht und Rechnungen einkassieren soll. Meldung in der Ge-schäffsstelle dies. Blattes.

Damenfliefel Rr. 39

au fanfen gefucht. Breitestraße 7. parterre rechts.

3 bis 4=

Zimmerwohnung von Beamten fo fort bezw. 1. Januar gesucht. Zuschriften unt. K. 198 an die Geschäfts-nelle d. Blattes erbeten.

nene o. Blattes erbeten. Junger Wann f. einf. möbt. Zimmer zu mieten. Selbiger w. gern ein. Housarbeit mits übern. B. Off. u. K. B. 394 ünd and Exp. d. Bl. du richten.

singes Chepnar lindt von offeren der de linder.

Singert od. im Laufe dieles Monats Logis uit etwas Rochgelegenheit oder Wohnung in jeder Größe. Offerten unt. P. B No. 391 a. d. Cyp. d. Ita.

Lehrerin fucht 3. 1. 11. möbt. Bimmer. Angebote unter P. Bimmer. 392 an die Exped. biefes Blattes.

00000000000000000

Wohnung

3 bis 4 Zimmer, Käche usw., von Brautpaar für I. April od. Iräher gesuch. Angaben er-be'en un er B. H. 4 an die Expedition dieses † † Bla''es. † †

